

ZK der KPdSU; D. T. Jasow, Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU und Minister für Verteidigung der UdSSR; A. F. Dobrynin, Sekretär des ZK der KPdSU; W. A. Medwedjew, Sekretär des ZK der KPdSU;

von der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik - B. Chroupek, Mitglied des ZK der KPTsch und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der ČSSR; K. Rusov, Mitglied des ZK der KPTsch und 1. Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung der ČSSR.

An dem Treffen nahm ebenfalls der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion V. G. Kulikow, teil.

M. S. Gorbatschow informierte die Teilnehmer des Treffens ausführlich über seinen Besuch in den USA, über Verlauf und Ergebnisse der Verhandlungen mit Präsident R. Reagan. Die führenden Repräsentanten der verbündeten Staaten brachten ihre volle Unterstützung und hohe Wertschätzung für die Ergebnisse der Verhandlungen in Washington zum Ausdruck. Es ist ein Schritt von historischer Dimension getan worden, der bereits einen wohltuenden Einfluß auf das politische Klima unseres Planeten ausübt, das gegenseitige Vertrauen der Staaten erhöht und die Hoffnung auf den Triumph des Realismus und der Vernunft in der gegenwärtigen komplizierten, von Widersprüchen, jedoch auch gegenseitiger Abhängigkeit gekennzeichneten Welt verstärkt.

Die Teilnehmer des Treffens sprachen M.S. Gorbatschow ihre hohe Anerkennung für die konsequenten und energischen Anstrengungen der Sowjetunion aus, die zu ersten realen Ergebnissen bei der nuklearen Abrüstung geführt haben und Beweis für die Lebenskraft des neuen politischen Denkens sind.

Mit Befriedigung wurde hervorgehoben, daß dies Ausdruck des gemeinsamen Friedenskurses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, der Initiativen und Aktivitäten der sozialistischen Länder ist, die unablässig dafür eintreten, die Konfrontation zu verringern und in den internationalen Beziehungen zu einer gegenseitig nutzbringenden Zusammenarbeit überzugehen.

Es wurde die konstruktive Haltung der DDR und der ČSSR hervorgehoben, die ihre Bereitschaft zum Ausdruck brachten, zur Erfüllung der diese Staaten betreffenden Bestimmungen des Washingtoner Vertrages beizutragen.

Das sowjetisch-amerikanische Abkommen über die Beseitigung der Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite entspricht den Interessen aller und erhöht die Sicherheit in Europa, Asien und darüber hinaus. Zu seinem Zustandekommen trugen die Aktivitäten vieler Staaten, darunter der Nichtpaktgebundenen, sowie der Antikriegsbewegungen und der friedliebenden Kräfte aller Kontinente bei.

Nach übereinstimmender Auffassung der Teilnehmer des Treffens ist von grundlegender Bedeutung, daß in den Verhandlungen in Washington eine prinzipielle Übereinkunft der UdSSR und der USA erreicht wurde, die strategischen Offensivwaffen beider Seiten bei strenger Einhaltung des ABM-Vertrages um